

A stylized graphic of a circuit board with various components and connections, rendered in a light yellow color. The word "workshop" is written in a clean, white, sans-serif font, and "Zukunft" is written in a bold, orange, handwritten-style font, both centered within the circuit board graphic.

# workshop Zukunft

Die DGB-Lernwelt zur  
Berufsweltorientierung

- 1. Was ist Workshop Zukunft?**
- 2. Was will Workshop Zukunft?**
- 3. An wen richtet sich Workshop Zukunft?**
- 4. Was bietet Workshop Zukunft?**
- 5. Was lernen Schülerinnen und Schüler?**
- 6. Wie können Sie Workshop Zukunft nutzen und unterstützen?**
- 7. Unsere Bilanz und die Perspektiven**
- 8. Wer macht Workshop Zukunft?**

## Arbeit und Leben aktiv gestalten

- Ein E-Learning-Projekt des DGB zur Berufsweltorientierung und zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern
- Das Projekt wird in der Pilotphase vom 01.07.2002 bis zum 31.12.2004 wissenschaftlich begleitet durch das Institut für Schulentwicklungsforschung der Universität Dortmund
- Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Schule – Wirtschaft/Arbeitsleben“ und den Europäischen Sozialfonds
- Entstanden aus der Projektidee „Gestaltbarer Wandel“.  
**Die Aufforderung: Arbeit und Leben aktiv gestalten**



### Berufsweltorientierung

- **Übergang Schule/Wirtschaft**  
Jugendliche besser auf den Weg in eine sich ständig verändernde Arbeitswelt vorbereiten (Ausbildungsfähigkeit)
- **Arbeitswelt kennen lernen**  
Berufsorientierung zur Arbeitsweltorientierung erweitern: neue Arbeitsformen, Anforderungen und Rechte, Mitbestimmungsmöglichkeiten und Berufsbilder vorstellen und ihre Bedeutung für die persönliche Berufswahl bewerten
- **Zukunft mitgestalten**  
Eigene Handlungsspielräume eröffnen, zur aktiven Mitwirkung auffordern, zum lebensbegleitenden Lernen anregen

### Lernen mit dem Internet

- **Blended Learning**  
Das Medium Internet im Unterricht fächerübergreifend einsetzen, Präsenz- und Onlinelernen didaktisch sinnvoll miteinander verbinden
- **Lernformen**  
Selbst bestimmtes, handlungsorientiertes, kommunikatives und kooperatives Lernen in einer netzbasierten Lernumgebung
- **Schlüsselqualifikationen vermitteln**  
Die Schülerinnen und Schüler erwerben Berufswahlreife, Medienkompetenz und Handlungsfähigkeit
- **Vernetzung**  
Kontakte zwischen Schulen und Unternehmen knüpfen und mit Leben füllen

### Eigene Perspektiven finden

„Wir wollen den jungen Leuten zeigen, dass **Zukunft und Gesellschaft durch die aktive Teilnahme jedes Einzelnen wandel- und gestaltbar** sind. Neben vielen Fragen zur Berufswahl sollen sich die Jugendlichen auch mit den gesellschaftlichen und sozialen Aspekten von Beruf und Arbeit sowie ihrer persönlichen Lebensplanung auseinander setzen.



Mit unserem Projekt geben wir Schülerinnen und Schülern die **Chance, gemeinsam Interessen zu formulieren und eigene Perspektiven zu suchen.**“

*Ingrid Sehrbrock, DGB-Bundesvorstand*

## Zielgruppen

### Schule

Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 an allgemein bildenden Schulen und ihre Lehrerinnen und Lehrer

### DGB

Als Ansprechpartner und Experten für Fragen der Arbeitswelt sollen Jugend- und Bildungsreferenten des DGB vor Ort zur Verfügung stehen

### Multiplikatoren

Angesprochen werden Berater und Entscheider der Sozialpartner, in Ministerien und Verbänden, in Unternehmen und bei der Fachpresse

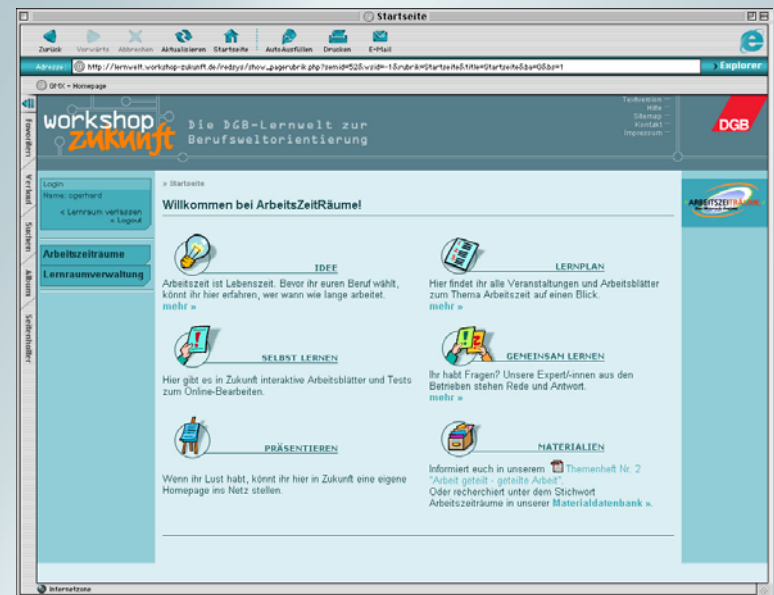
# 4. Was bietet Workshop Zukunft?

## Portal und Lernwelt

Das **Portal** „Workshop Zukunft“ – das Bildungsportal des DGB im Internet



Die **Lernwelt** „Workshop Zukunft“ – Berufsweltorientierung in einer virtuellen Lernumgebung



## Portal – die Module

### News

Das Neueste über Schule und Berufswahl, Internet und die Arbeitswelt der Zukunft. Im Internet lesen oder unseren E-Mail-Newsletter abonnieren

### Material

Schnell und zielsicher vielfältige Unterrichtsmaterialien in unserer Materialdatenbank finden: Arbeitsblätter, Bilder, Grafiken und Links. Mit Schlagwortsuche und Arbeitsblatt-Index

### Community

Sich im Forum oder Chat austauschen oder Mails an die Arbeitswelt-Experten in der Kontaktbörse schicken

### Lernwelt-Demo

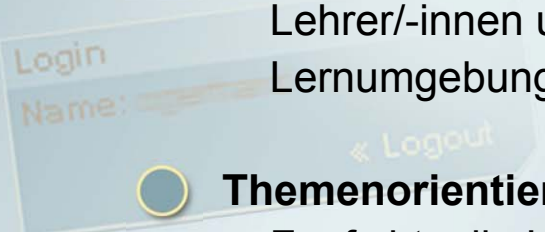
Unser Lernraum zum Kennen lernen. Einfach als Gast einloggen und anschauen



## Lernwelt

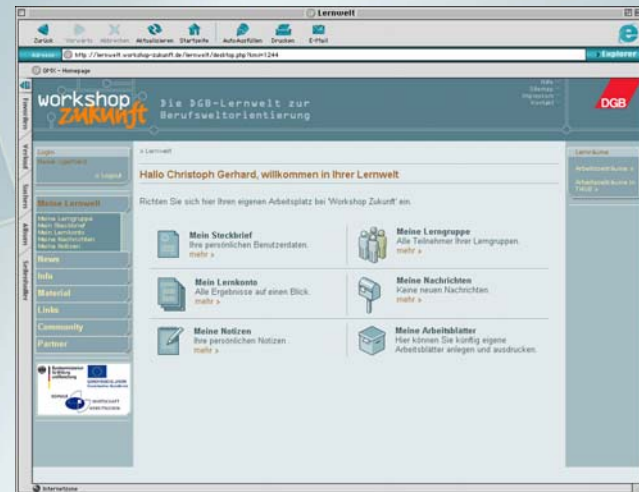
### ● Login „Meine Lernwelt“

Lehrer/-innen und Schüler/-innen loggen sich in ihre persönlich geschützte Lernumgebung ein



### ● Themenorientierte Lernräume

Fünf virtuelle Klassenzimmer gefüllt mit interaktiven Materialien zum Selbst lernen und Gemeinsam lernen. Präsenzlernen und Onlinelernen zu Themen rund um Berufswahl und Arbeitswelt



## Meine Lernwelt – der persönliche Schreibtisch im Netz



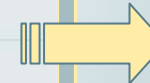
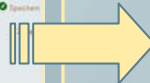
### Mein Steckbrief

Ihre persönlichen Benutzerdaten zum Bearbeiten



### Meine Lerngruppe

Schüler/-innen und Lehrer/-innen finden hier Mitschüler und Kollegen in einem Lernraum

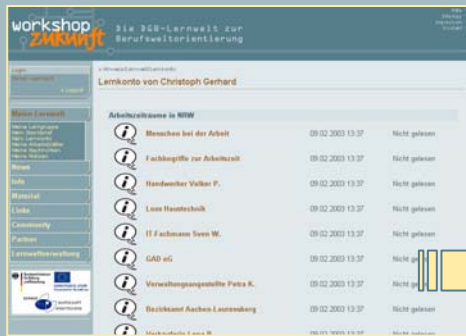


## Meine Lernwelt – der persönliche Schreibtisch im Netz



### Mein Lernkonto

Hier erhalten Schüler/-innen einen Überblick über ihren Lernstand

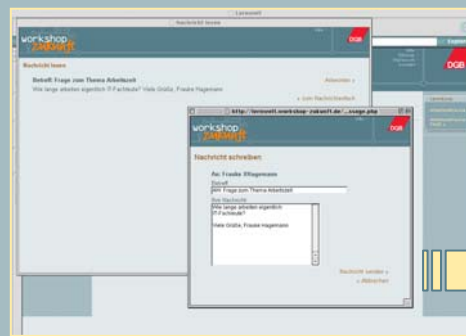


Arbeitsaufträge in MW	Datum	Status
Beschien bei der Arbeit	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen
Fachgespräch zur Arbeitskraft	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen
Handwerker Vukob F.	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen
Lehrer Handeschuk	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen
IT f achmann Sven W.	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen
GAD eG	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen
Vereinsvorsitzende Petra K.	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen
Rechtswart Aachen Lauenberg	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen
Markenrechte & Co. W.	09.02.2003 13:37	Nicht gelesen



### Meine Nachrichten

Über ein internes Messaging-System können Schüler/-innen und Lehrer/-innen sich miteinander austauschen, Fragen stellen oder Feedback geben



workshop ZUKUNFT  
Betreff: Frage zum Thema Arbeitskraft  
Wie lange arbeiten eigentlich IT Fachleute? Haha Günter, Frauke Hagemann

Nachrichte schreiben:  
An: Frauke Hagemann  
Betreff: Frage zum Thema Arbeitskraft  
Wie lange arbeiten eigentlich IT Fachleute?  
Haha Günter, Frauke Hagemann



### Meine Notizen

Schüler/-innen und Lehrer/-innen können in ihrem persönlichen Notizfach Notizen zu allen Lernaktivitäten verfassen und sammeln



Thema	Erfasst am:
Experten fragen >	15.02.2003 15:54
Umfrage-Ergebnisse >	15.02.2003 15:56
Hausarbeit >	15.02.2003 15:58

Notiz anlegen >  
< Fenster schliessen

## Lernräume – die virtuellen Klassenzimmer

- Jedes virtuelle Klassenzimmer auf der Basis einer standardisierten Lehr- und Lernsoftware
- Alle Module werden von einer übersichtlichen Startseite aus aufgerufen
- Integriertes Online- und Präsenzlernen zu Themen der Arbeitswelt

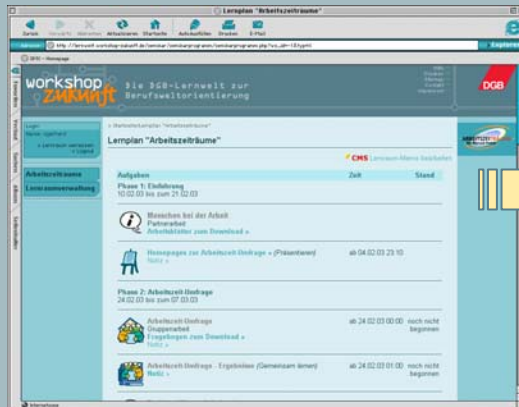


## Lernräume – die virtuellen Klassenzimmer



### Lernplan

Alle Lernphasen, Aufgaben und Termine auf einen Blick



### Selbst lernen

Alle interaktiven Arbeitsblätter und Infotexte zum selbst gesteuerten Lernen



#### SELBST LERNEN

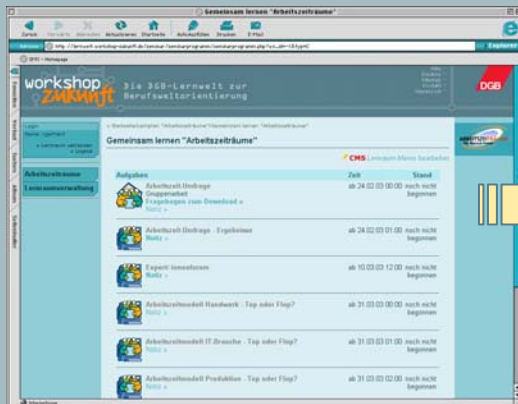
Hier gibt es in Zukunft interaktive Arbeitsblätter und Tests zum Online-Bearbeiten.

## Lernräume – die virtuellen Klassenzimmer



### Gemeinsam lernen

Alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen zum kooperativen und kommunikativen Lernen



### Präsentieren

Mit unserem einfach zu bedienenden Homepage-Baukasten können die Schüler/-innen ihre Arbeitsergebnisse auf einer Website unter einer eigenen Adresse ins Netz stellen



### PRÄSENTIEREN

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr hier in Zukunft eine eigene Homepage ins Netz stellen.

### Lernräume – die virtuellen Klassenzimmer

#### Die Themen der virtuellen Klassenzimmer:

- **Erfolgreich bewerben im Internet**  
Berufsorientierung und Bewerbung als Simulationsübung
- **ArbeitsZeitRäume**  
Arbeitszeitmodelle recherchieren, analysieren, dokumentieren
- **Generationenvertrag**  
Soziale Sicherung im **Dialog der Generationen**
- **Tarifkonflikt**  
Rollenspiel zum **Konflikt um Lohn und Leistung**
- **Teleplanet**  
Unternehmensplanspiel zur **Einführung von Telearbeit**



## Themen

**Darüber hinaus sind als Unterrichtsmaterialien auf einer CD-ROM erschienen:**



- Vom Traum zum Beruf
- Arbeit geteilt – geteilte Arbeit
- Arbeit: Geld oder Leben?
- Jung und Alt – Miteinander der Generationen
- Telearbeit – die Jobs von morgen?
- Haus des Lernens – Schule neu gestalten
- Saubere Arbeit! Umweltverträglich produzieren
- TeamWork – Bündnis für Arbeit
- Tarife – Konflikte um Lohn und Leistung
- Mitbestimmen, Mitgestalten, Mitverantworten
- Berufsweltorientierung mit dem Internet (Lehrerheft)

**Alle Unterrichtsmaterialien zum Download im Modul Material.**

**Das Lehrerheft plus CD-ROM kann kostenlos bestellt werden bei:**

Post: Universum Verlagsanstalt  
65175 Wiesbaden

E-Mail: [redaktion@workshop-zukunft.de](mailto:redaktion@workshop-zukunft.de)

### Die Zukunft mitgestalten

„Wir laden Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen ein: Sie sollen herausfinden, wie die Arbeitswelt heute funktioniert, wie sie morgen aussehen könnte und vor allem, wie sie als junge Leute ihre Zukunft selbst mitgestalten können.

Durch unsere interaktiven Angebote können sie dabei genau so vorgehen, wie es am besten zu ihren Wünschen und Fragen passt.“

*Hans-Ulrich Nordhaus,  
beim DGB-Bundesvorstand für „Workshop Zukunft“ zuständig*

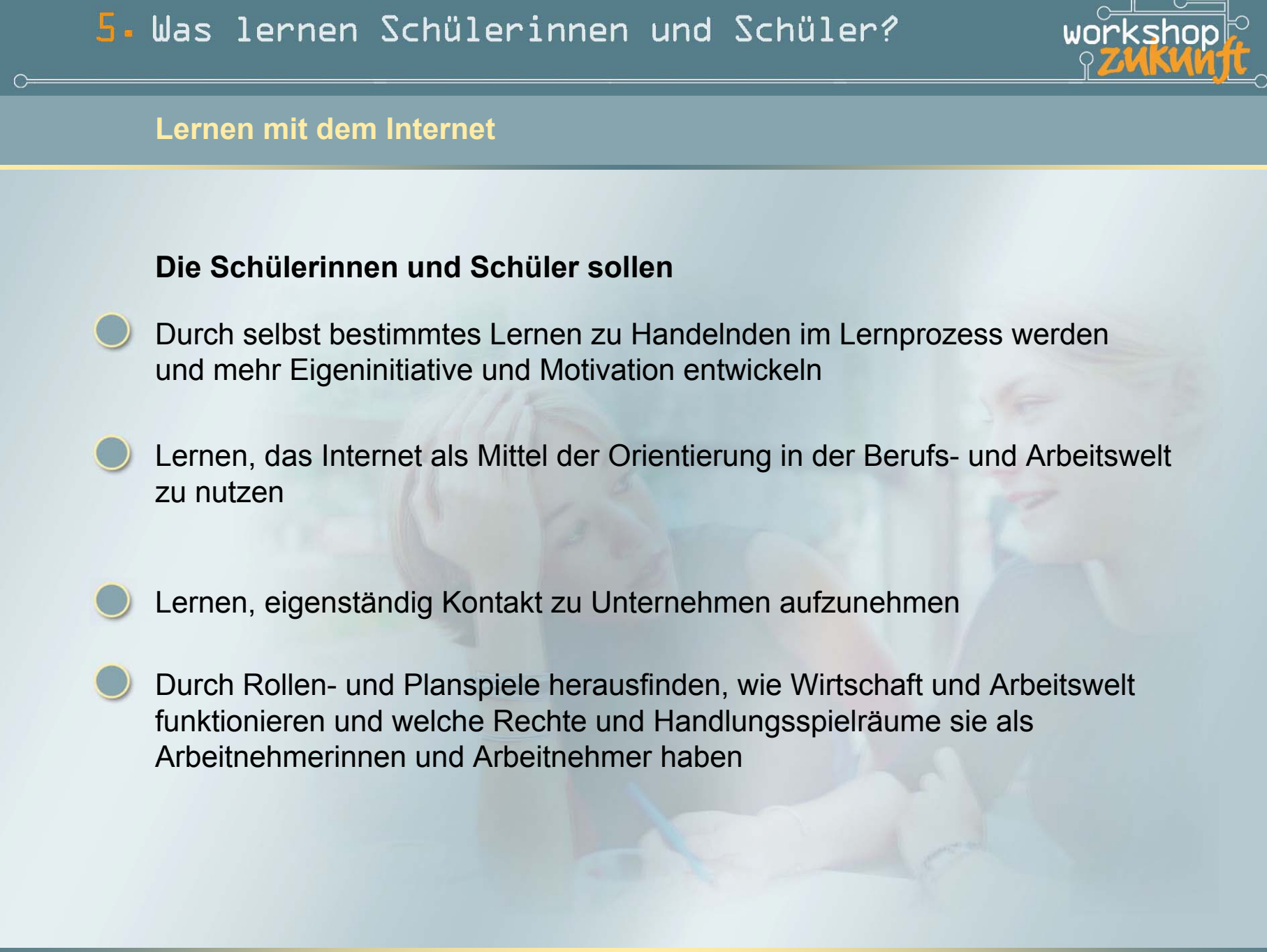
### Berufsweltorientierung

#### Die Schülerinnen und Schüler sollen

- In ihrer Berufswahlkompetenz und ihrer Ausbildungsfähigkeit gestärkt werden
- Erfahren, wie sich Arbeitswelt und Sozialstaat in Zukunft entwickeln werden und welche Konflikte dabei auftreten können
- Durch den Einbezug außerschulischer Lernorte und Experten für Anforderungen und Konflikte in der Arbeitswelt sensibilisiert werden
- Durch den Umgang mit dem Internet Medien- und Methodenkompetenz entwickeln
- Erkennen, dass die (Arbeits-)Welt durch die aktive Teilnahme mitgestaltet werden kann
- Angemessene Handlungsperspektiven für das eigene Leben entwickeln

### Lernen mit dem Internet

#### Die Schülerinnen und Schüler sollen

- Durch selbst bestimmtes Lernen zu Handelnden im Lernprozess werden und mehr Eigeninitiative und Motivation entwickeln
  - Lernen, das Internet als Mittel der Orientierung in der Berufs- und Arbeitswelt zu nutzen
  - Lernen, eigenständig Kontakt zu Unternehmen aufzunehmen
  - Durch Rollen- und Planspiele herausfinden, wie Wirtschaft und Arbeitswelt funktionieren und welche Rechte und Handlungsspielräume sie als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben
- 

## Gewerkschaften und Schule

- **Infos über das Projekt**  
E-Mail-Newsletter abonnieren und immer aktuell informiert sein  
oder über den DGB-Bundesvorstand Materialien bestellen  
(Lehrerheft oder Flyer)
- **Kontakte zu Schulen**  
Schulen über das Projekt informieren oder Flyer verteilen
- **Mitmachen**  
Angesprochen sind die DGB-Regionen als Experten und  
Ansprechpartner für die Projektschulen

## Zwischenbilanz

- **Lernwelt**

Rund 100 Schulen und 3.000 Schülerinnen und Schüler aus 14 Bundesländern haben bis Juli 2002 unsere E-Learning-Angebote genutzt
- **Pilotprojekt**

Ab Februar 2003 Start des Pilotprojekts „Berufsweltorientierung mit dem Internet“ mit 20 Schulen und 600 Schülerinnen und Schülern aus Nordrhein-Westfalen und Thüringen
- **Unterrichtsmaterialien**

und Arbeitsblätter (20.000 Themenhefte) wurden kostenlos an Schulen verteilt
- **Portal**

Website mit rund 3.600 Seiten und rund 150.000 Abrufen im Monat.  
Im Februar 2003 Relaunch mit interaktiver Lehr- und Lernsoftware
- **Newsletter**

14-tägiger E-Mail-Newsletter mit 7.500 Abonnentinnen und Abonnenten
- **Kooperationen**

Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit, den Kultusministerien in NRW, Baden-Württemberg und Thüringen, dem Bundesarbeitsministerium, dem Sozialministerium NRW, der Deutschen Telekom, dem Verband der Rentenversicherungsträger ...

## Adressen und Ansprechpartner



### **DGB-Bundesvorstand**

Hans-Ulrich Nordhaus  
Henriette-Herz-Platz 2  
10178 Berlin

[Ulrich.Nordhaus@dgb.de](mailto:Ulrich.Nordhaus@dgb.de)



### **Projektmanagement**

Detlef Schlüpen  
Grünstraße 31  
47051 Duisburg



### **Internet-Redaktion**

Universum Verlagsanstalt  
Taunusstraße 54  
65183 Wiesbaden

[redaktion@workshop-zukunft.de](mailto:redaktion@workshop-zukunft.de)